

KVM-System steigert Effizienz und Informationsaustausch im neuen France Télévisions Studio



Der Kunde

France Télévisions ist die öffentlich-rechtliche Fernsehanstalt Frankreichs mit fünf landesweiten TV-Sendern und 24 regionalen Programmen. Jede Woche schaut über 77% der französischen Bevölkerung die Unterhaltungs-, Erziehungs- und Informationsprogramme von France Télévisions.

Die Anforderung

Zwei Rundfunkstudios der France Télévisions wurden kürzlich komplett modernisiert und technisch aufgerüstet, um den Mitarbeitern eine optimale Arbeitsumgebung zu bieten und die Effizienz der gesamten Einrichtung zu steigern.

France Télévisions erkannte den Bedarf nach einer Verbesserung des visuellen Informationsaustauschs zwischen den Anwendern per gut sichtbaren Mosaik-Screens auf großen Bildschirmen. Zudem sollten die einzelnen Arbeitsplätze für die Mitarbeiter zugänglicher gestaltet werden,

um Ergonomie und Nutzereffizienz im Betrieb zu maximieren.

Die Lösung

IHSE arbeitete eng mit France Télévisions und dem französischen Vertriebspartner *Gentec* zusammen an der Entwicklung einer komplett neuen Studioinfrastruktur, basierend auf einer digitalen KVM-Architektur. Anstatt auf ein starres, unflexibles Layout zu bauen, sollten die Nutzer die Möglichkeit erhalten, ihre persönlichen Arbeitsplätze mit sämtlichen benötigten Computern und Rundfunkbearbeitungsgeräten zu verbinden, wann immer diese benötigt werden. Auf diese Weise lassen sich Studios und Arbeitsplätze dynamisch konfigurieren, um die Anforderungen der Nutzer zu erfüllen. Realisiert wurden die Upgrades an den technischen Gerätschaften der zwei Hauptsender.

Régie 3 ist für die Übertragung von Regionalprogrammen und Sonderveranstaltungen wie den Olympischen Spiele oder landesweiten Wahlen

zuständig. Um die erwähnte Flexibilität zu erreichen, liegt dem Regieplatz ein KVM-Switch mit 48 flexiblen Ports zugrunde, der von einigen Punkt-zu-Punkt-Extendern ergänzt wird. Die Modularität und Kontrollierbarkeit des Systems erlaubt dem Studio schnelle Konfigurationswechsel, sodass es rasch und ohne Aufwand auf das jeweilige Programm eingestellt werden kann.



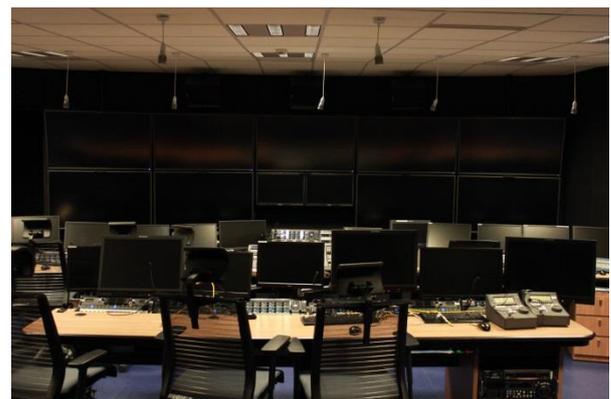
Régie 4 ging 2014 in Betrieb und konnte bereits von den neuesten Entwicklungen der IHSE-Technologie profitieren. Entscheidend war dabei vor allem der erhebliche Grad von Redundanz innerhalb des Systems, was sicherstellt, dass der Sendebetrieb selbst bei unwahrscheinlichen Ausfällen von Systemkomponenten nicht unterbrochen wird.

Auf IHSE fiel die Wahl in erster Linie auf Grund der Fähigkeit, hochauflösende Bilder in brillanter Qualität zu übertragen, und der kaum wahrnehmbaren Latenzzeiten bei der Übertragung und Schaltung. Weitere Vorzüge, auf die France Télévisions nicht verzichten wollte, waren u. a. die vielfältigen Möglichkeiten der Systemkonfiguration, bei der sich jeder Eingang mit jedem Ausgang verbinden lässt sowie die modulare Bauweise, die auf zukünftige Erweiterungen ausgerichtet ist und

das System um weitere Nutzer ausdehnen kann. Der Sendeanstalt kommt außerdem zugute, dass das digitale Draco tera-System die Eingliederung von älteren Gerätschaften mit VGA-Ausgängen erlaubt. Dank der großen Kompatibilität muss das alte Equipment somit nicht vollständig ersetzt werden.

„Das neue System gibt uns eine viel größere Flexibilität in der Bedienung und erlaubt den Produktionsteams je nach Programm sofortige Konfigurationswechsel. Die gesteigerte Effektivität spiegelt sich dann auch in der Qualität der Programmgestaltung wider. Das System übertrifft unsere Erwartungen: eine deutlich Verbesserung des operationalen Betriebs geht einher mit einer Kosteneinsparung dank des effizienteren Systems, das mit weniger teurem Equipment zur Steuerung des Sendezentrums auskommt.“

Mokhtar Ait Naceur, Projektmanager



Der Nutzen

Die Nutzungs- und Anpassungsmöglichkeiten der beiden Studios wurden durch den Einsatz der IHSE KVM-Lösung massiv ausgebaut. Die Programmmitarbeiter können die Funktionsbereiche basierend auf den gespeicherten Voreinstellungen schnell und einfach nach ihren Anforderungen und Präferenzen einrichten. Alle internen Nutzer haben Zugriff auf eine große Auswahl an Ressourcen innerhalb der Sendeanstalt, ohne an feste physikalische Arbeitsplätze gebunden zu sein. Das erlaubt den Teams ein effektiveres Arbeiten, wodurch sich die Qualität der Programmgestaltung verbessert.

Der eingebaute Draco tera KVM-Switch ist bereits auf das erwartete zukünftige Wachstum der beiden Sender eingestellt. Die einzelnen Ports lassen sich sowohl als Eingang als auch als Ausgang verwenden und dank der modularen Bauweise lässt sich das System je nach Anforderung auf zukünftiges Equipment und weitere Nutzer ausdehnen.

Verwendete KVM-Produkte:

- **Draco tera compact** Matrixswitch
- **Draco vario** Extender
- **Draco compact** Extender

IHSE GmbH

Maybachstrasse 11 | D-88094 Oberteuringen | Germany
Phone: +49 7546 9248-0 | Fax: +49 7546 9248-48
Email: info@ihse.de | www.ihse.com

© 2015 IHSE GmbH. All rights reserved. All named products and company names are registered trademarks of the respective company.

Our General Terms and Conditions can be found in the Internet at www.ihse.com/gtc | Errors and omissions excluded.